



23.04.2022

Sehr geehrte Frau Stadtbürgermeisterin,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu setzen:

**Jutta Neißer**  
Fraktionsvorsitzende  
Lauterer Str. 44  
67697 Otterberg  
06301/1472  
[jutta.neisser@gruene-kl.de](mailto:jutta.neisser@gruene-kl.de)

### **Realisierung von Ausgleichsflächen im Rahmen der Bauleitplanung**

#### **Antrag:**

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, wirksame Maßnahmen zur zeitnahen Realisierung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen entsprechend der rechtsgültigen Bebauungspläne zu veranlassen und soweit erforderlich entsprechende finanzielle Mittel dafür bereit zu stellen.

**Birgit Markus**  
stellv. Fraktionsvorsitzende  
Althütter Str. 46  
67697 Otterberg  
Tel. 06301-794030  
[birgit.markus@gruene-kl.de](mailto:birgit.markus@gruene-kl.de)

#### **Begründung:**

Seit Jahren fordern die Grünen im Stadtrat entsprechende Maßnahmen zur Realisierung der fehlenden Ausgleichsflächen. Passiert ist bisher nichts!

Diese Maßnahmen sind in den Bebauungsplänen und in Erschließungsverträgen geregelt. Die Stadt Otterberg hat hier die Erfüllung der Verträge zu Gunsten der Investoren, der Erschließungsträger und der Bauherren nicht eingefordert.

Diese Nichtdurchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Ausgleichsmaßnahmen gehen zu Lasten des Naturschutzes, des Klimaschutzes und des Hochwasserschutzes und führen letztendlich auch zum finanziellen Schaden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Otterberg.

Allein für die bereits bebauten Neubaugebiete wurden bisher rd. 5500qm naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche nicht realisiert.

Hier muss schnell gehandelt werden, auch im Hinblick auf Verjährungsfristen.

Hier einige Beispiele der lt. den Bebauungsplänen noch herzustellenden naturschutzrechtlichen Maßnahmen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

#### **1. NBG Oberer Geisberg (2004)**

Entlang des Wirtschaftsweges zwischen IGS und Walddorfschule (Flurstck. 2133 und 2134) ist eine 4000qm großen Streuobstwiese als externe Ausgleichsfläche anzulegen. Diese Fläche wird bisher nur als Wiese genutzt. Es fehlen 4000 qm Ausgleichsfläche.

## **2. NBG Beutlermühle/ Baumstraße (2003)**

Anlegen eines ca. 10 m breiten Pflanzstreifens als landespflegerische Ausgleichsfläche. Dieser wurde nur bei einem Grundstück angelegt. Es fehlen rd.1000 qm Ausgleichsfläche.

## **3. NBG Wiesenstraße und Wiesenstraße Erweiterung (2014)**

Entlang der östlichen Seite der auf der Parzelle 2118 auszubildenden Entwässerungsmulde ist eine einreihige Gehölzhecke (165qm) aus standort- und gebietsheimischen Sträuchern anzupflanzen und dauerhaft zu erhalten. Es fehlen 165 qm Ausgleichsfläche.

Es fehlt außerdem der für den Hochwasserschutz vorgesehene Versickerungsgraben.

## **4. NBG Schulstraße (2018)**

Ersatzpflanzung für den 2021 widerrechtlich gerodeten Heckenstreifen entlang der Schulstraße. (ca. 300qm)

Anpflanzung der Randbereiche und Böschungsoberkanten der Regenrückhaltemulde mit einreihigen Gehölzgruppen aus standortgerechten, gebietsheimischen Sträuchern. (ca. 100qm)

Es fehlen bisher im NBG 400 qm Ausgleichsfläche.

Mit freundlichen Grüßen

Jutta Neißer  
Birgit Markus